

## 297353-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Verpflegungsdienste – Mittagsverpflegung für Grund- und Mittelschule der Stadt Kolbermoor

OJ S 89/2025 08/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kolbermoor

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Mittagsverpflegung für Grund- und Mittelschule der Stadt Kolbermoor

Beschreibung: Mittagsverpflegung für Grund- und Mittelschule der Stadt Kolbermoor (durchschnittlich circa 2.205 Essen pro Monat) für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27 mit einmaliger Verlängerungsoption um ein weiteres Schuljahr (2027/28).

Kennung des Verfahrens: 1194709c-3738-4014-934d-4d58e423662b

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-209

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kolbermoor

Postleitzahl: 83059

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen

bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. \*\*\*\*\* Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben.html](http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Zur Prüfung haben nicht präqualifizierte Unternehmen bzw. präqualifizierte Unternehmen folgende Erklärungen und Nachweise zu erbringen: \*\*\*\*\*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 zusätzlich Eigenerklärungen zu - Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) - Ausschlussgründen nach § 123 oder § 124 GWB und zu ggfs. ergriffenen

Selbstreinigungsmaßnahmen iSv § 125 GWB - Insolvenzverfahren und Liquidation - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft abgeben. \*\*\*\*\* Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt

ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise: - Referenznachweise - Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, - Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung \*\*\*\*\* Auf gesondertes Verlangen sind für

Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach L124 sowie die vorgenannten Nachweise) sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt L236) abzugeben. \*\*\*\*\* Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten

Unternehmen eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Der AG behält sich ferner vor, die vorstehenden Erklärungen und Nachweise auch von präqualifizierten Unternehmen anzufordern, soweit diese im Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt sind.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mangfallschule

Beschreibung: Mittagsverpflegung für Grund- und Mittelschule der Stadt Kolbermoor (durchschnittlich circa 2.205 Essen pro Monat) für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27 mit einmaliger Verlängerungsoption um ein weiteres Schuljahr (2027/28).

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-209\_Los1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

##### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerung um 1 Jahr

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kolbermoor

Postleitzahl: 83059

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die reguläre Vertragslaufzeit für 2 Schuljahre (2025 /26 plus 2026/27) kann um ein weiteres Schuljahr (2027/28) verlängert werden

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Berufs- oder/ und

Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende

Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist auf

gesondertes Verlangen vorzulegen. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für 1) Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,- €, 2) sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000,- €. Der Versicherungsschutz ist während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses aufrechtzuerhalten und dem Auftraggeber vor Auftragsbeginn durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheines nachzuweisen, sofern dies nicht schon im Rahmen des Angebotes vollumfänglich geschehen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass in den letzten fünf (5) Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

\*\*\*\*\* Mit Angebotsabgabe werden diese Referenzen unter Angaben - zur Leistung; - zum Ausführungszeitraum; - zum Auftraggeber und - Ansprechpartner benannt. \*\*\*\*\*

Geforderte Mindeststandards: zwei vergleichbare Referenzen; Vergleichbar sind Referenzen, wenn es sich um Verpflegungsleistungen für Kindertageseinrichtungen, welche der Schülerzahlen aus dem Schuljahr 2024/2025 der Grund- und/oder Mittelschule der Stadt Kolbermoor entsprechen, handelt. \*\*\*\*\* Die

Angaben zu den Referenzprojekten sind im Formblatt "124a\_Weitere Eignungsanforderungen" zu machen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Eigene Anlagen werden nicht gewertet.

\*\*\*\*\* Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Angaben der Referenzprojekte zu prüfen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Preisgewichtung erfolgt über eine lineare Interpolation: 40 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Wertungspreises. Darüberliegende Angebote erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Kriterien für die qualitativen Zuschlagskriterien sind im Formular „Bieterangaben\_Qualitaet“ (je Los) aufgeführt. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl liegt bei 60 Punkten (15 je Unterkriterium). \*\*\*\*\*

Die Unterkriterien lauten wie folgt: 1. Dauer der maximalen Warmhaltezeit (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte) 2. Menüzyklus des Speiseplans (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte) 3. Regionale Produkte (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte) 4. Ökologische/biologische Produkte (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte)

\*\*\*\*\* Bei Unterschreitung der Gesamtpunktzahl von 20 Punkten im Formblatt „Bieterangaben\_Qualitaet“ (je Los) erfolgt der Ausschluss des Angebots. \*\*\*\*\* Die

Beantwortung der Fragen im Formblatt „Bieterangaben\_Qualitaet“ (je Los) erfolgt durch Ankreuzen der zutreffenden Antwortmöglichkeit. Pro Frage ist nur eine Antwort zulässig. Kreuzt ein Bieter mehr als eine Antwortmöglichkeit an, wird die Frage mit 0 Punkten gewertet.

Kreuzt ein Bieter keine der Antwortmöglichkeiten an, wird die Frage ebenfalls mit 0 Punkten gewertet. \*\*\*\*\* Die Angaben sind entsprechend vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.  
\*\*\*\*\* Zudem werden bei Angebotsabgabe fünf Wochenpläne als Muster zur Ansicht verlangt. Diese sind in einem üblichen PDF, Word-Datei, usw.) den Angebotsunterlagen beizufügen.  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/05/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/280106>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Angebote: 06/06/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (Formblatt "Bieterangaben\_Qualitaet") betreffen, ist ausgeschlossen.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 06/06/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsfrist endet am 06.06.2025 - 09:00 Uhr  
Bieterfragen sind möglichst bis 28.05.2025, 14:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Beschaffungsdienstleister: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Pauline-Thoma-Schule

Beschreibung: Mittagsverpflegung für Grund- und Mittelschule der Stadt Kolbermoor (durchschnittlich circa 2.205 Essen pro Monat) für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27 mit einmaliger Verlängerungsoption um ein weiteres Schuljahr (2027/28).

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-209\_Los2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerung um 1 Jahr

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Kolbermoor

Postleitzahl: 83059

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die reguläre Vertragslaufzeit für 2 Schuljahre (2025 /26 plus 2026/27) kann um ein weiteres Schuljahr (2027/28) verlängert werden

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für 1) Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000, - €, 2) sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000, - € Der Versicherungsschutz ist während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses aufrechtzuerhalten und dem Auftraggeber vor Auftragsbeginn durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheines nachzuweisen, sofern dies nicht schon im Rahmen des Angebotes vollumfänglich geschehen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass in den letzten fünf (5) Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

\*\*\*\*\* Mit Angebotsabgabe werden diese Referenzen unter Angaben - zur Leistung; - zum Ausführungszeitraum; - zum Auftraggeber und - Ansprechpartner benannt. \*\*\*\*\*

Geforderte Mindeststandards: zwei vergleichbare Referenzen; Vergleichbar sind Referenzen, wenn es sich um Verpflegungsleistungen für Kindertageseinrichtungen, welche der Schülerzahlen aus dem Schuljahr 2024/2025 der Grund- und/oder Mittelschule der Stadt Kolbermoor entsprechen, handelt. \*\*\*\*\* Die

Angaben zu den Referenzprojekten sind im Formblatt "124a\_Weitere Eignungsanforderungen" zu machen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Eigene Anlagen werden nicht gewertet.

\*\*\*\*\* Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Angaben der Referenzprojekte zu prüfen.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

#### Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Preisgewichtung erfolgt über eine lineare Interpolation: 40 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Wertungspreises. Darüberliegende Angebote erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Kriterien für die qualitativen Zuschlagskriterien sind im Formular „Bieterangaben\_Qualitaet“ (je Los) aufgeführt. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl liegt bei 60 Punkten (15 je Unterkriterium). \*\*\*\*\*

Die Unterkriterien lauten wie folgt: 1. Dauer der maximalen Warmhaltezeit (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte) 2. Menüzyklus des Speiseplans (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte) 3. Regionale Produkte (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte) 4. Ökologische/biologische Produkte (maximal erreichbare Punktzahl - 15 Punkte)

\*\*\*\*\* Bei Unterschreitung der Gesamtpunktzahl von 20 Punkten im Formblatt „Bieterangaben\_Qualitaet“ (je Los) erfolgt der Ausschluss des Angebots. \*\*\*\*\* Die

Beantwortung der Fragen im Formblatt „Bieterangaben\_Qualitaet“ (je Los) erfolgt durch Ankreuzen der zutreffenden Antwortmöglichkeit. Pro Frage ist nur eine Antwort zulässig. Kreuzt ein Bieter mehr als eine Antwortmöglichkeit an, wird die Frage mit 0 Punkten gewertet. Kreuzt ein Bieter keine der Antwortmöglichkeiten an, wird die Frage ebenfalls mit 0 Punkten gewertet. \*\*\*\*\* Die Angaben sind

entsprechend vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

\*\*\*\*\* Zudem werden bei Angebotsabgabe fünf Wochenpläne als Muster zur Ansicht verlangt. Diese sind in einem üblichen PDF, Word-Datei, usw.) den Angebotsunterlagen beizufügen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/05/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/280106>

#### Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/06/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (Formblatt "Bieterangaben\_Qualitaet") betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 06/06/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsfrist endet am 06.06.2025 - 09:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 28.05.2025, 14:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Beschaffungsdienstleister: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0049

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kolbermoor  
Registrierungsnummer: t:080312968100  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Stadt: Kolbermoor  
Postleitzahl: 83059  
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle  
E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)  
Telefon: +4980414417700  
Fax: +498041441999  
Internetadresse: <https://www.kolbermoor.de/>  
Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

### 8.1. ORG-0050

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90b2f254-a968-4fb3-9c2c-ff680c1b1ba0 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2025 08:19:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 297353-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2025  
Datum der Veröffentlichung: 08/05/2025